

nur mühten diese Künstler mehr als je es bisher getan, ihr altes Programm durch neue Gaben erweitern. Der wirkungsvolle Erfolg macht die Sanktionen mit einer großen Barmherzigkeit. Die Wälder im Walde. — Morgen findet am Sonntag von 11—1 1/2 Uhr Zerstörung der Theaterkapelle statt; Nachmittag und Abend Gastvorstellung.

— (Das Pollotheater) führt gestern die Namen vor, die seinen Besuchern in der nächsten Sommerhälfte allerbaldigste einige Stunden angenehmer Unterhaltung bringen sollen. Dieser Zweck wird erreicht werden; denn auch der neue Spielplan ist ausserordentlich zusammengestellt und enthält Namen von bestem Klang. Die Comedie Maria Knechtwein eröfnet auch neuerdings den Abend; das ihr Engagement fortgesetzt, spricht sich allein für ihren Erfolg. An einem Silberparquet präsentieren sich die drei Silberherne, zwei Damen und ein Herr, in bewundernswürdiger Arbeit, die einem bei längerem Betrachten zum Fremden der Silbererwähnung werden kann, wenn auch das Trio seine Leistungen mit Gold anzuheben lernen möchte. Stürmischer Beifall unterbrach häufig die ausgedehnten schwierigen Produktionen der Les Vicentinas, die in einer mit dem Stoffe bestellten Nummer als Höllechüler auftreten; große Beifallstürme erregte einer ihrer Nummern, dem gleichfalls keine Höllechüler untergeordnet waren; so ist das einig und fleißig betriebene Höllechüler auf den Grund gekommen, allerdings auf ein ergebnisloses Exemplar. Camillo Vorhabe lebende Galerie moderner Meisterwerke erfreut durch den künstlerischen Aufbau ihrer Gruppen und ihren Fortschritt auch weiterhin das Auge. Späterer erster Teil und „Sternenhimmel“ sind Darstellungen von höchstem Humor. Den letzten Wichtigen Zücker und Wacker beugnet man immer wieder gern; ihre drastische Komik ist nach wie vor einer durchschlagenden Wirkung sicher. Zu nächstem „und dem in sich beschließen die Post in Frankfurt, auf die Herr Zister Koller mit Recht zurück gewiesen ist; was diese fünf Vertreter strebten an Ehrlichkeit und Sincerität leisten, darf als das Non plus ultra auf dem Felde ihrer Specialität bezeichnet werden. Das „Holländ“ nicht in der Welt, in dem es gilt, eine heilige Zierde und Aussehen zu erhalten, beweisen die höchsten jenen Zeiten des Excelsior-Exterts, die ihr schönes Stimmmaterial sorgfältig ausgebildet und für den Ausklang harmonisch vereinigt haben. Jameson Belli als geschicklicher Wagnis am Vertikalkell und Drossel Volograph mit sehr beständig aufgenommenen neuen Bildern, deren das Programm, das der geschäftlichen Umficht der Leitung des Apollo-Theaters ein neues lobendes Zeugnis ausstellt. — Die Direction teilt uns noch mit,

das am morgigen Sonntag in üblicher Weise zwei Vorstellungen stattfinden, um 4 und um 8 Uhr. Die Nachmittagsaufführung ist, weil alle Künstler darin auftreten, der Abendvorstellung durchaus gleichwertig.

— (Munizillige Hände) brachen vergangene Nacht gegen 2 Uhr am Grundstück Leipzigerstr. 2 das Gasrohr ab und änderten das entzündende Gas an. Die Feuerwehre wurde konzentriert und befeitigte den Schaden mit Hilfe hinzugezogener Arbeiter des Gas- und Wasserwerkes.

— (Schweren Einbrände) Gestern nachmittags 5 Uhr wurde die Feuerwehre zur Beilegung eines Schornsteinbrandes nach dem Grundstück Friedrichstr. 35 gerufen. — Abends 8 Uhr 40 Min. war die Wehre noch in gleicher Weise im Grundstück Goethestr. 35 in Tätigkeit.

Verens- Nachrichten.

— (Der „Gottliche Gartenbau-Verein“) hält am 20. d. M. seine Monatsversammlung im „Hotel Kronprinz“, in der Herr Prof. Dr. Weg, einen Vortrag über Pflanzenerkrankungen hielt. Außerdem wird ein ausführlicher Bericht über die fürzlich abgehaltene Ausstellung vorgelesen. Der Vorstand ladet zu recht zahlreichem Besuche ein.

— (Im „Gottliche Gartenbau-Verein“) hält am Dienstag im Vereinslokal Herr Lehrer Ead einen Vortrag über Gartenbau und besonders die Bedeutung der Schulgartenarbeit. Daron schließt sich der Bericht des Herrn D. hier über den 11. Preussischen Gartentag in Wladenburg. Auf der Tagesordnung steht weiter ein Vortrag des Vorsitzenden an Erwerbung der Mitgliedschaft des Vereins für Schulgartenarbeit, Pflege, Erhaltung eines Vorstandsmitglied und verschiedene Mitteilungen.

— (Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.) Der Bezirksverein sollte veranstaltet vorgehen im Wintergarten einen Unterhaltungsabend, an welchem Herr Dr. Walter-Kühn (Schwerin) einen Vortrag über „König“, das Land der 1000 Seen“ hielt. In überaus feierlicher Weise wurde der vorerwähnte Redner seine Anrede an Land mächtig ausgeführt. Bilder in die Naturwissenschaften des Landes mit seinen wunderbaren Vegetationen und romantischen Landschaften ein und machte sie bekannt mit den Sitten und Gebräuchen des holländischen Volkes. Der Redner erntete für seinen hochinteressanten Vortrag wohlverdienten Beifall. Ein Tanz beschloß den Abend.

— (Kriegerverein Germania.) In der Generalversammlung des Kriegervereins Germania zu Halle a. S. und Um-

gebung wurden die Herren Gerichtsbevollmächtigter a. D. Friedberg, am Vorsitzenden, Eisenbahn-Betriebsdirektor Kränker als Stellvertreter, Generalagent Vippold zum Schriftführer, Rentier Köhler als Stellvertreter und Eisenbahn-Betriebsführer Seng zum Kassierer gewählt.

Der Verein bezieht nur aus wirtschaftlichen Gründen und ist seit seiner Gründung — 18. Aug. 1898 — auf 95 Mitglieder gestiegen. Ehrenmitglieder zählt der Verein 16. Im verflochtenen Jahre trafen 12 Mitglieder durch Verzug 2 durch Tod aus; 12 Mitglieder wurden neu aufgenommen. Am 26. d. abends 8 Uhr nimmt der Verein in dem Kaiser-Kommer in den „Kaiserhöfen“, und am 27. an der Parade teil und letzteren Geburtstag des Kaisers am 31. abends in der „Kaiser Wilhelm-Salle“ durch Konzert und Ball.

— (Die heilige Oberfeldschule Nr. 52) nahm in ihrer im „Markgrafen“ gehaltenen Versammlung den Gedächtnisbericht entgegen. Danach sind im verflochtenen Jahre an die heiligen Kriegs-Verfallenen gelandt worden etwa 1800 M., seit Verlassen der heiligen Nr. 52 aber etwa 17000 M., die zum Besten der Kriegs-Verfallenen Verwendung fanden. In den Vorhand wurden gewählt die Herren Magistratsbeamter Biele, Kaufmann Sander, Dekorator Fuchs, Richter, Krause und Richter. Beschlossen wurde, eine Wohltätigkeitsausführung am 8. März in den „Kaiserhöfen“ stattfinden zu lassen.

— (Der Kanarier-Züchterverein „Canaria“) wählte in seiner Hauptversammlung die Herren Bild, Bielefeld (Leiter des Vereins), Fanz, Richter, Kerner, Schulte und Franke in den Vorstand. Die Vereinsleistungen sollen — wie bisher — im Central-Hotel am Wittwoh vor dem 1. und 15. jeden Monats stattfinden.

— (Lokalverband Halle-Regelklub.) In diesem Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr findet auf der Behn in derloge zu den fünf Säulen (Alberthstraße) ein großes Kunstfest statt, zu welchem auch eingeladene Gäste willkommen sind.

— (Versammlung für Gostwirtsgehilfen.) Montag, den 19. Januar, nachmittags 4 Uhr hält Herr Stadtmittler Schaefer im Lokal des „Christl. Vereins junger Männer“, Schaeferstr. 4, einen Vortrag für Gostwirtsgehilfen über: „Ein Tag in Westing“. — Der Zutritt ist frei.

— (Der ed. Männer- und Junglings-Verein.) In der Generalversammlung am Sonntag abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Herberge zur Heimat (Mauerstr.) einen Familienabend. Außer musikalischen Spielen wird ein Vortrag über Neujahrsgesellschaften.

(Weitere Lokal-Nachrichten befinden sich in der 2. Beilage.)

Inventur-Ausverkauf.

Vom Montag den 19. ds. Mts. ab kommen die auf unserer jüngsten Einkaufsreise ans den bedeutendsten Fabriken von uns erworbenen

Inventur-Lagerposten:

Tischtücher, Tafeltücher,
Servietten, Handtücher, Wischtücher,
Lohlsaum-Gedecke, Gartentischdecken,
Inlets, Unterbettdrelle,
durchweg nur allerbeste, fehlerfreie Ware, aber Muster,
welche in den Fabriken nicht weiter angefertigt werden,

Grosse Posten
Schwarze Kleider-Lustres,
Mohair u. Alpaccastoffe
in glatt und gemustert, teilweise mit kleinen, ganz unbedeutenden Webfehlern,
Einzeln Tischtücher, Servietten, Handtücher u. dergl.,
sogenannte Fabrikations-Restbestände

25—50 Proz. unter regulärem Preis

zum Verkauf.

Diese Waren sind im Parterre unseres Geschäftshauses auf Tischen extra ausgestellt.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 2223.

Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

10% Minimal-Zins
absolut garantiert
nebst barerbarer Rückstuf auf große Kapitalgewinne, sind zu erzielen durch Aktienbeteiligung von 500 M. ab, an erstklassigen, beständigem Unternehmern, das schon mehrere Millionen Gewinne bezogen hat. Niedrig verzinste Wertpapiere, Kündigbar in und auswärts, Staatsanleihen, Aktien werden an Zahlung genommen; durch deren Kündigbar kann Zins und Kapital verschafft werden. Näheres durch Offertenblatt heraus.

Wandstühle auf Villanten, Gold, Silber, Nüchternen, Röhren, Möbel, Büsche fast zu hohen Preisen Schillerhof am Markt.
Gehelste erhalten gratis u. franco Briefliste über Ihre Bedürfnisse. P. Rissmann, Wandenburg, — Gummimarkt-Verkaufsstelle. —
D. Landmann's Silber-Pulz-Pulver 10 u. 11. Größe, ein bekannt billiges Pulz Universal gratis. 20 Pf.
Gegen 200 große Röhren
verkauft billig
Hermann Reinhardt
in Traugott 8 bei Merseburg a. S.

Kartoffeln,
ausgebende Ware, fr. Mehlwürter, ungarn bonum, fr. ungar Weisse empfiehlt
Oscar Heller, Steinwara
Bestellungen werden frei Haus bezogen.
Garantirt reines Roggenbrot!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, 1. und 11. Größe, an bekannt billiges Preis, daselbstigen Weizenbrot nach Prof. Dr. G. L. n. n. empfiehlt
die Webersche Bäckerei,
Steinwara 49.
Verb. Reinhardtstr. 8, Gr. Ulrichstr. 22, III.

Reine Cervelatwürst. Winterwurst. à Bid. 1,20 M. Rindfleischwurst, à Bid. 1,20 M. Wurstsch. 80-3, ger. Sped. à Bid. 80-3, best. feine Zerkleinerter. à Bid. 1,20 M. Preise verstehen sich ab hier bei freier Verpackung — vereinbet eigenen Fabriken.
Romane Palatin bei Rinnennalbe.
Weinbier und Weizenbier, beste Qualität, in Holz u. Metallern emp.
Hehr. Müller's Ww.,
Schwenmbehaener. — Fernruf 2649.
Doppelbier,
ärslich empfohlen für Magenkränke, Reconvaleszenten, in Holz u. Metallern emp.
empfiehlt **Hehr. Müller's Ww.,**
Schwenmbehaener. — Fernruf 2649.
Neues Holz bill. zu verk. Rub. 1 III

Gr. Kaiserbüste
achtet Neue Bronzende 8.
Die Volkstuden
bestehen aus: 1. Grundschule 31
2. Volksschule 33.
Evelen werden verabschiedet von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Section aus 25 Klassen.
1 halbe „ „ „ 13
Werken an neuen und alten Fortschritten, welche an beliebigen Tagen in beiden Schulen verw. werden können sind an haben bei Herrn Kaufmann Gille, Gellstr. 98, bei Herrn Wiede, Zimmerstr. 68, und bei Herrn Kaufmann Wehr am Leipziger Platz.
Die Verwaltung der Volkstuden.

